



Sándor Csarankó (Violoncello)

Sándor Csarankó, Dipl.Cellolehrer und Cellist, geboren 1952 in Budapest, nahm bis zu seinem Abitur Cellounterricht am „Béla Bartók Konservatorium“ Budapest. Von 1972 - 1977 folgte ein Studium an der „Franz Liszt Musikakademie“ in Budapest, welches er mit dem Diplom abschloss.

Er war von 1974 - 1983 Mitglied des Budapester Opernhouses. Neben seiner Tätigkeit als Cellolehrer in Gifhorn, Einbeck und Helmstedt war er von 1992 - 1998 stellvertretender Leiter der Kreismusikschule Gifhorn.

Sándor Csarankó wirkte als Juror beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit. Gemeinsam mit seinen Schülern nahm er mehrmals an Konzerten mit den Göttinger Symphonikern teil. Er war Initiator einer Reihe von Benefizkonzerten zugunsten der Frauenkirche Dresden und Organisator mehrerer Gifhorer Musikschulwochen.

Seine Schüler sind Preisträger bei „Jugend musiziert“ (Regional-, Landes- und Bundesebene) und nehmen regelmäßig am Kammermusikpodium Braunschweig, dem Cellofestival und den Cello-Meisterkursen Kronberg, dem Schleswig-Holstein Musik-Festival und Wiener Meisterkursen teil.

Sándor Csarankó ist Leiter und Dirigent der Streicher- und Celloensembles in Gifhorn und Einbeck. 1992 gründete er das „Lehár Trio“, 2007 das „Lehár Quartett“, mit dem er seither konzertiert.

Erstes Konzert mit dem Lehár-Quartett
in der TangoBrücke am 01. Nov. 2009